

17.04.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3547 vom 19. März 2024  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/8555

### **Mülheim: Messerstecherei nach Streit – Erneut sind Jugendliche beteiligt – Nachfrage**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Mit Antwort der Landesregierung vom 4. Dezember 2023, Drucksache 18/7183, auf meine Kleine Anfrage vom 26. Oktober 2023, Drucksache 18/6591, wurde meine Frage 2

„Wie viele Gewaltdelikte gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in Mülheim? (Bitte nach Jahr und Delikt aufschlüsseln.)“<sup>1</sup>

wie folgt beantwortet:

„Die erfassten Fälle von Gewaltkriminalität in Mülheim bitte ich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Erfasste Fälle von Gewaltkriminalität im Statistikbereich Mülheim</b>	
<b>Summenschlüssel: 892000</b>	
<b>Jahr</b>	<b>Erfasste Fälle</b>
2015	352
2016	409
2017	377
2018	344
2019	347
2020	327
2021	365
2022	473 <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Antwort der Landesregierung vom 4. Dezember 2023, Drs. 18/7183, S. 4.

<sup>2</sup> Ebenda.

Auf Frage 5 „Welche Nationalität haben die für die in Frage 2 abgefragten Gewaltdelikte verantwortlichen Tatverdächtigen? (Bitte bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)“<sup>3</sup>

hat die Landesregierung wie folgt geantwortet:

„Die Staatsangehörigkeit der ermittelten Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität für den Statistikbereich Mülheim bitte ich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.“<sup>4</sup>

Allerdings weist diese Tabelle leider keine Mehrfachstaatsangehörigkeit aus.

Ich frage daher erneut die Landesregierung.

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 3547 mit Schreiben vom 17. April 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen dem Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung.

#### ***1. Wie viele der in der Tabelle zu Frage 5 aufgeführten Deutschen verfügen über eine Mehrfachstaatsangehörigkeit?***

Die bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik sehen eine Erfassung von Mehrfachstaatsangehörigkeit nicht vor. Eine Beantwortung der Fragestellung ist daher nicht möglich.

---

<sup>3</sup> Ebenda, S. 5.

<sup>4</sup> Ebenda.